

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. DIE GESCHICHTE DER GESCHICHTE	9
1.1 Von Liebes- und anderen Mythen.....	9
1.2 Kann Geschichte „zu schön“ sein?.....	10
1.3 Freie gegen bürgerliche Liebe?.....	11
1.4 Abaelard als Rationalist des 18. Jhd.....	12
1.5 Fälschungen und Falschinterpretationen ohne Ende	13
1.6 Das Licht diverser Quellen. Was bleibt zu erzählen?.....	15
2. EIN GELEHRTENLEBEN. DIE BIOGRAPHIE	17
2.1 Anders als „trivial“: das Trivium. Die Grund-Ausbildung.....	17
2.2 Der Universalienstreit	18
2.3 Weiter in der Dialektik. Wort-Kämpfe ohne Pardon	20
2.4 Weiter in der Lehre der Dialektik in Melun und Corbeil ..	23
2.5 Weiter im Ehrgeiz: das kurze Theologiestudium	25
2.6 Am Ziel: auf dem Throne der Dialektik. Lehrer in Notre-Dame de Paris	27
3. LES AMOURS.....	29
3.1 Eine Liebes-Geschichte oder eine triviale Geschichte?	29
3.2 Seltsame Vorstellungen von Ehe und Liebe?.....	34
3.3 Eine Eheschließung – und gleich die Scheidung.....	37
3.4 Die Strafe folgt im Bette: die Kastration.....	38
3.5 Eine Rekonstruktion und ein Resümee	40
4. DAS GEISTLICHE LEBEN	43
4.1 Der Mönch und die Nonne. Mehr als Fiktionen?	43
4.2 Immer weiter so	46
4.3 Wie sich Dialektik samt Textkritik immer nutzen lassen ..	47
4.4 Abaelard als Theologe. Zweifel wider Vernunft	51
5. ERSTE PROZESSE	55
5.1 Der Streit mit Roscelin	55
5.2 Die Konservativen greifen an. Das Konzil von Soissons 1121	57

5.3	Justizfarce oder nur Irregularitäten?	59
5.4	Der Rückzug und die Hintergründe: der vielfältige Dionysius	61
5.5	Ab in die Bretagne: als Abt in St.-Gildas	64
5.6	„Erkenne dich selbst“. Eine Aufforderung ohne Konsequenzen?	65
6.	HELOISE	71
6.1	Heloise in ihren Klöstern: Argenteuil und Paraklet	71
6.2	Über den Paraklet nach Paris. Abaelards Rückweg	75
7.	DIE ZWEITE VERURTEILUNG. WIE THEOLOGEN MITEINANDER UMGEHEN.....	77
7.1	Das Konzil von Sens	77
7.1.1	Der Vorabend: Zu viel Trunkenheit allenthalben?	79
7.1.2	Zu wenig Wissen und zu viel Mutmaßungen	81
7.2	Rehabilitiert Abaelard!	83
8.	DAS ENDE	85
8.1	Abaelard in Cluny. Schutz-Haft?	85
8.2	Der Dialogus und andere Werke	88
8.3	Tod und Begräbnis	90
8.4	Die Regelung der Angelegenheiten: Petrus Venerabilis und Heloise	91
9.	HELOISE. ABAELARD. WER IST WER?.....	95
9.1	Heloise: Fromme Leidenschaft?	95
9.2	Welcher Abaelard?	98
10.	EPILOG. DIE VERNUNFT – DER THEOLOGEN?....	103
	ANMERKUNGEN	105
	QUELLEN UND LITERATUR. AUSWAHL	117
	ORTE UND PERSONEN	121